

Muttenz



Briefmarken aus aller Welt und vieles andere mehr ...

Justinus-Werk – Abteilung Briefmarken

Das Justinus-Werk mit seinen drei Justinus-Vereinen in Freiburg, Zürich und Genf pflegt und fördert den interkulturellen und interreligiösen Dialog. Als Institution der katholischen Kirche Schweiz unterstützt es Studierende aus Entwicklungsländern, die bereit sind, nach ihrer Ausbildung in Entwicklungsländern zu arbeiten. Das Justinus-Werk weckt und fördert das Verständnis der Weltkirche als solidarische Glaubensgemeinschaft. In diesem Geist sollen Studierende befähigt werden, die drängenden Probleme ihrer Herkunftsänder zu lösen.

Damit das Werk leben kann, sucht das Justinus Werk z.B. laufend

- ganze Briefmarkensammlungen
- Restsammlungen, Steckbücher, Alben, Utensilien usw.
- ganze Briefumschläge mit Marken
- lose Briefmarken, gestempelt und ungebraucht

- Ansichtskarten, alte und neue Schweiz/übrige Länder
- Alte Gratulationskarten aller Art (Neujahr, Ostern, Geburtstag, Namenstag usw.)
- «Kitsch»-Karten, alte und neue
- Münzen und alte Banknoten aller Art
- Uhren und Schmuck aller Art
- Medaillen, Medaillons, Pins usw.
- Antiquarisches - Nippsachen

Die Spenden werden von einem Spezialistenteam in freiwilliger Arbeit für die alljährlich im Herbst stattfindende Auktion des Justinus-Werkes aufbereitet. Der gesamte Erlös hilft dem Justinus-Werk, mit seinen Wohnhäusern in Freiburg, Genf und Zürich, junge Studierende aus aller Welt mit Wohnraum bis hin zum Stipendium zu unterstützen.

Die Kollekte für das Justinus-Werk nehmen wir auf am Samstag und Sonntag, 10. und 11. Oktober.

AGENDA

Samstag, 19. September

18.00 Eucharistiefeier mit Predigt, Jahrzeit für Anna und Jakob Fässler-Brem, Gebet für Vally und Fritz Durtschi, Beat Sterkmann, Felix Burri

Sonntag, 20. September

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Wir beten für unser Land und unsere Regierung

10.15 Eucharistiefeier mit Predigt, Gebet für Albert Bachmann Kollekte: Bettagsopfer für Seelsorgeprojekte und Seelsorger/innen in finanziellen Engpässen

Montag, 21. September

- 17.15 Rosenkranzgebet
18.30 Meditation in der Kirche

Donnerstag, 24. September

- 9.30 Eucharistiefeier

Samstag, 26. September

- 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt, Jahrzeit für Familien Scherrer-Pfister, Eltern, Lisbeth Büchler und Franz Scherrer, Gebet für Elisabeth Venetz

Sonntag, 27. September

- 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt, Kollekte für den Tag der Migranten/innen, Migratio

MITTEILUNGEN



Fotos: Franziska Baumann

Kindernachmittag Windredli.

Hallo Kinder, wo seid ihr!?

Diese Nachmittage darfst du auf keinen Fall verpassen! So viele Geheimnisse und Geschichten verbergen sich unter dem Regenbogentuch. Da musst du unbedingt einmal darunterschauen, um die Geheimnisse zu lüften. Wenn du nicht da bist, wirst du nie entdecken können, was der «Regenbogen» alles verbirgt, nämlich viele schöne Erlebnisse! Sag doch deinem Mami, deinem Papi, deinem Omi, deinem Opi, deiner Hüeti, sie sollen dich zu diesem Nachmittag bringen! Es gibt doch nichts Schöneres, als mit vielen Kindern gemeinsam einen super Nachmittag zu verbringen! Also komm am Mittwoch, 23. September, um 14.30 Uhr, zum Brunnen auf dem Kirchplatz der kath. Kirche Muttenz. Du musst gar nichts bezahlen, du bekommst ein Zvieri und Getränke und du kannst bis 17.00 Uhr viel Schönes und Fun erleben!



Ein aufgestelltes Team freut sich auf dich!

Lesung und Betrachtung mit Hans-peter Müller-Drossaart

«Dri abbe schtiige!»

Dienstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr in der röm.-kath.-kath. Kirche Muttenz. Eintritt Fr. 10.-.

Anhand seiner Gedichte in Obwaldner Mundart, «zittrigi fäkke» und im Urner Dialekt, «gredi üüfe» können Sie neugierig hinuntersteigen in die unerkannten Räume des Menschseins, etwas erkennen von unserer Grösse und der Begrenztheit des Daseins.

Tag der Migrantinnen und Migranten

Auszug aus der Botschaft von Papst Franziskus zum Welttag des Migranten und Flüchtlings 2020.

«Zu Beginn dieses Jahres nannte ich das Drama der Binnenvertriebenen eine der Herausforderungen der heutigen Welt: Die Konfliktsituationen und die humanitären Notlagen, verschärft durch klimatisch bedingte Verwüstungen, erhöhen die Zahl der Vertriebenen und wirken sich auf die Menschen aus, die bereits in schwerer Armut leben.

Viele der von diesen Situationen betroffenen Länder haben keine angemessenen Strukturen, die es ihnen erlauben würden, den Bedürfnissen der Vertriebenen entgegenzukommen.»

Millionen von Familien erkennen sich in dieser traurigen Realität. Fast täglich berichten Fernsehen und Zeitungen von Flüchtlingen, die vor Hunger, Krieg und anderen ernsten Gefahren flüchten, auf der Suche nach Sicherheit und einem würdigen Leben für sich und ihre Familien.»

Pfarreileitung

René Hügin, Pfarrer, Domherr

Tel. 061 465 90 20

Pfarramt/Sekretariat

Franziska Baumann

Tramstrasse 55

4132 Muttenz

Tel. 061 465 90 20

pfarramt@rkk-muttenz.ch

www.rkk-muttenz.ch

Mo geschlossen

Di bis Fr 9.00–11.00; 14.30–16.30 Uhr

Hauswart/Sakristan

Arjan Qesja, Tel. 079 137 47 39

arjan.qesja@rkk-muttenz.ch

Jugendarbeiter

Marco Gürber, Tel. 076 391 53 55

marco.guerber@rkk-muttenz.ch

Di und Mi ganztags

Musiker

Christoph Kaufmann, Tel. 061 302 08 15